Hälsa

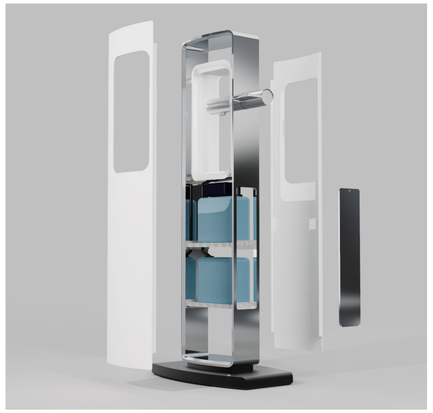
Nina Strutz

Projekt Wintersemester 2020/21
Desinfektionssäule

Betreuer
Prof. Bernd Grahl

Ihre Schlichtheit macht die Desinfektionssäule universell einsetzbar. Sie fügt sich in jeden Raum problemlos ein und lenkt dennoch die Aufmerksamkeit auf sich. Blickfang ist der Zylinder, welcher den metallischen Rahmen des Gehäuses durchbricht und gleichzeitig als Hebel fungiert. Trotz der außergewöhnlichen, waagerechten Anordnung von Hebel und Düse für das Desinfektionsmittel, ist die Handhabung leicht verständlich. Der beleuchtete Rahmen um den seitlich verschobenen Durchbruch der Säule legt den Fokus zusätzlich auf den wichtigsten Punkt.

Abbildung: Computergestützte Visualisierung. Desinfektionssäule in einer Raumsituation.



Explosionszeichnung. Aufbau der Desinfektionssäule.

Der tragende Rahmen nimmt alle inneren Bestandteile, darunter auch das mechanische Pumpsytem, auf. Eine seitlich im Rahmen eingelassene Serviceklappe ermöglicht ein einfaches Bedienen und Nachfüllen des Desinfektionsmittels.
Durch das Abtropfgitter wird überschüssiges Desinfektionsmittel aufgefangen. Mithilfe von zwei an dem Standfuß angebrachten Rollen, kann die freistehende Säule im Bedarfsfall leicht verschoben werden.

Rendering. Beleuchteter Durchbruch mit Hebel und Abtropfgitter.

Rendering. Detailansicht der Rollen.

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Design
Faculty of Design